

Acua - Flood My Eyes



Dream Pop • Neo Psychedelia

(40:55; Vinyl, Digital; „Papercup Records; 04.09.2026)

Auf diesem dritten Album der Kölner Indie-Popper geht es geschmeidig, luftig, organisch mit vielen Synth-Effekten zur Sache. Schwebend-groovige alternative Sounds, prägnante Rhythmen und gut pointierte Melodien sorgen für Kurzweil – die steten elektronischen Sprenkel halten den fluffigen Sound leichtfüßig und beweglich, teils weibliche Vocals geben dem gesamten Setting die nötigen Kontrastpunkte.

„Fearing And Facing The World‘ ist so ein gutes Beispiel für die emotional-groovig-lockere Gangart, bei der sich mehrstimmige Vocals zu einer packenden Melodie vereinen, die im Ohr hängen bleibt. Immer wieder lassen kleine verquere Rhythmen, zurückhaltend-atmosphärische Experimente wie in ‚Near Now‘ aufhorchen, hier ist die Nähe zu Bands wie Warpaint nicht weit hergeholt.

Von eben diesen Warpaint gibt's dann im emotionalen ‚All Sides Of Me‘ populäre Unterstützung. Ein wunderschöner Pop-Song mit viel Sehnsucht, Dynamik und hymnenhafter Kraft. Bands wie M83 oder viele Indie-Bands der Jahrtausendwende stehen mit ihrer

umarmenden Gangart hier irgendwie Pate, und auch das wunderbare ‚Nightwalks‘ berührt mit ordentlich trippiger Melancholie und Zerbrechlichkeit.

Die Mischung aus verträumtem Emo und Indie Pop, elektronischen Einflüssen und immer wieder komplexeren Rhythmen macht Spaß, ist angenehm zu hören. Unauffällig funktioniert all dies dicht ineinander verzahnt über Album-Länge, ohne den großen Kick in mir zu erzeugen. Ein feines und stimmiges Album für zwischendurch.

Bewertung: 10/15 Punkten

Flood My Eyes (Album) von ACUA

Surftipps:

- Homepage
- Bandcamp
- YouTube
- Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Fleet Union zur Verfügung gestellt.